



DR. STEFAN KREHER  
FACHARZT FÜR ANÄSTHESIE

## Merkblatt ambulante Anästhesie / Kinderanästhesie

LIEBER PATIENT, LIEBE PATIENTEN,

in den nächsten Tagen wird bei Ihnen oder Ihrem Kind ein Eingriff vorgenommen, bei dem eine Narkose durchgeführt wird. In diesem Merkblatt möchten wir Sie mit einigen Informationen über eine Narkose vertraut machen.

### DAS NARKOSEGESPRÄCH

Bitte bringen Sie zu diesem Termin vorhandene Briefe/Unterlagen und den Fragebogen über Vorerkrankungen oder Medikamenteneinnahme mit.

### VORBEREITUNG ZU HAUSE

Bei Ihrem Kind bitten wir Sie am Operationstag eine Temperaturmessung vorzunehmen.

### NÜCHTERNHEIT:

Bis 6 Stunden vor dem Eingriff: dürfen Sie/darf Ihr Kind feste Nahrungsmittel zu sich nehmen.

Bis 2 Stunden vor dem Eingriff: dürfen Sie/darf Ihr Kind Tee oder Wasser trinken. **Keine Milch!**

### WAS IST ZUM EINGRIFF MITZUBRINGEN:

Versichertenkarte, den ausgefüllten Fragebogen, kleines Getränk für die Zeit nach der Narkose, evtl. ein Buch.

Für Ihr Kind: Ersatzkleidung, Ersatzwindel

### PRÄMEDIKATION

In der Regel erhält Ihr Kind vor dem Eingriff einen Beruhigungssaft, dessen Wirkung nach ca. 15 Minuten eintritt. Gelegentlich sehen Kinder Doppelbilder oder beginnen zu phantasieren. Dies ist eine völlig normale Erscheinung, die nach der Narkose verschwunden sein wird.

### NARKOSEEINLEITUNG

Vorab nochmals ein Toilettengang. Ein Elternteil kann zur Narkoseeinleitung mit in den Eingriffsraum.

Bei Kindern kann die Narkoseeinleitung auf zwei Arten geschehen:

» Einatmen eines gasförmigen Narkosemittels über eine Maske, die Nase und Mund umschließt. Während des Einschlafens kann es sein, dass ihr Kind kurz unruhig wird. Dies ist völlig harmlos.

» Einspritzen eines Schlafmittels über die Vene. Dazu wird eine Infusionsnadel gelegt um darüber die Medikamente zu verabreichen. Nach der Einleitung können Sie im Wartebereich Platz nehmen.

### NACH DEM EINGRIFF

Nach dem Eingriff ist eine Anwesenheit der Eltern/Aufsichtsperson im Aufwachraum erwünscht. Es kann nach dem Wachwerden bei Ihnen oder Ihrem Kind zu Unruhezuständen kommen, auch diese sind normal und harmlos. Wenn Sie/Ihr Kind richtig wach sind/ist, sollten Sie/sollte Ihr Kind etwas trinken. Bei guter Verträglichkeit und wenn keine Übelkeit besteht, kann die Infusionsnadel durch das Fachpersonal oder den Arzt entfernt werden.

### ENTLASSUNG NACH HAUSE

Wenn Sie/ Ihr Kind ausgeschlafen haben/ hat, dürfen Sie nach einem abschließenden Gespräch mit dem Anästhesisten und dem Zahnarzt nach Hause. Lassen Sie sich von einer volljährigen Begleitperson nach Hause bringen. Auch zu Hause sollten Sie/sollte Ihr Kind in den ersten 24 Stunden nicht unbeaufsichtigt sein.

BEI PROBLEMEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DAS PRAXISTEAM:

In dringenden Fällen verständigen Sie bitte den örtlichen Rettungsdienst: 1 92 22.